



Kirchengemeinde
Karlsruhe
Durlach
Bergdörfer

Nr. 01, 28.01.2024 – 25.02.2024

PFARRBLATT

der römisch-katholischen Kirchgemeinde
Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer

Quellenangabe: Peter Sebald In: Pfarrbriefservice.de

*Du bist eine von uns, Maria,
du bist eine von uns
auf unserem Weg.
Du gehst mit uns
auf unseren Straßen,
den steinigen Weg
in der Spur deines Sohnes.*

Martin Schraufstetter



Sehr geehrte Leser unseres Pfarrbriefes,
liebe Schwestern und Brüder im gemeinsamen Glauben an den Herrn.

Gerne würden viele Menschen wissen, was das neue Jahr bringt. Niemand kann es voraussehen, kein Wahrsager, kein Horoskop, kein Zukunftsforscher. Seriöse Zukunftsforscher analysieren aktuelle Daten und versuchen daraus Trends und mögliche Entwicklungen herauszulesen. Sie betonen, wie wichtig es sei, auf das Gegenwärtige genau hinzuschauen.

Jesus wurde auch immer wieder mit Zukunftsfragen konfrontiert. Zu seiner Zeit kursierten Ängste vor Kriegen, Seuchen, Naturkatastrophen und vor dem Weltuntergang. Irgendwie kommt uns das ja ziemlich bekannt vor.

Er hat sich nicht darauf eingelassen. Seine Antwort lautete: Schaut genau hin, dann könnt ihr die Zeichen der Zeit deuten. Interessant ist, wie er diese gedeutet hat. Er sah hinter allem vor allem das Wirken Gottes. Ihm wurde alles zu einem Gleichnis für das Wirken Gottes in der Welt: Seht euch die Vögel an, die Blumen! Sorgt euch nicht ängstlich! Wie sie seid auch ihr bei Gott gut aufgehoben!

Jesus lehrt uns, in allem das Wirken und die Gegenwart Gottes zu erkennen. Das lässt uns in Gelassenheit und mit Zuversicht der Zukunft entgegengehen. Das bedeutet nicht, dass uns deshalb Schweres erspart bleibt. Was immer auf uns zukommt, wir haben Gott als Begleiter.

An Weihnachten und am Oktavtag, dem Neujahrstag hören wir im Evangelium, wie die Hirten der Heiligen Familie berichteten, was sie des Nachts erlebt hatten. Und weiter heißt es: „Maria aber bewahrte alles was geschehen war in ihrem Herzen und dachte darüber nach.“ Kann diese Haltung Mariens nicht auch ein Hinweis und Ratschlag an uns sein.

Es lohnt sich, noch einmal auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück zu blicken und zu fragen, wo und in welcher Weise ist mir Gott begegnet. Es tut uns gut, immer wieder diese schönen Seiten des Lebens zu betrachten und sie dankbar mit Gott in Verbindung zu bringen.

Wir neigen dazu, Gott nur in den schönen und angenehmen Erlebnissen zu suchen und die negativen Erfahrungen als Abwesenheit Gottes

wahrzunehmen. Es gibt aber auch Menschen, die Schweres durchgemacht haben und dennoch im Laufe der Zeit entdeckt haben, dass ihnen gerade auch in der Krise Gott nahe war und zur Seite gestanden ist.

Am Beginn des neuen Jahres lade ich Sie ein, dankbar auf alles Gute des vergangenen Jahres zurückzuschauen und im Gebet, wie Maria, alle Ungewissheit der Zukunft in die Hände Gottes zu legen.

Mit Maria, der Mutter Jesu, die in der dunkelsten Stunde ihres Lebens, auch die unsrige wurde, wollen wir in diese neue Jahr 2024 gehen und darauf vertrauen, dass Gott auch weiterhin als der Immanuel, der Gott mit uns, an uns handeln wird und bei uns ist.

Ihnen allen ein gesegnetes und gnadenreiches Jahr.
Diakon Alois Eichner



Jahreswende

Viele Kalenderblätter
abgerissen

ein Tag nach dem anderen
vergangen

Am letzten
innehalten und zurückblicken
auf gute und schlechte Tage
auf Gelingen und Versagen

Dann - mit Gottvertrauen -
das neue Jahr beginnen

Katharina Wagner

Bild: Katharina Wagner In: Pfarrbriefservice

Unsere Kirchen

St. Peter und Paul in Durlach, Kanzlerstraße 2

St. Johannes Baptista in Aue, Ellmendinger Straße 1

Heilig Kreuz in Grötzingen, Augustenburgstraße 60

St. Cyriakus in Stupferich, Ortsstraße 42

St. Thomas in Grünwettersbach, Horfstraße 3

St. Konrad in Hohenwettersbach, Am Lustgarten 36

St. Margaretha in Wolfartsweier, Talwiesenstraße 29



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

Gottesdienste

Samstag, 27. Jan.

Hl. Angela Merici

St. Johannes Baptista	17.30	Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
	18.00	Vorabendmesse (Pfarrer Gut)

Sonntag, 28. Jan., 4. Sonntag im Jahreskreis

Jk. B, L1: Dtn 18,15-20, L2: 1 Kor 7,32-35, Ev: Mk 1,21-28

St. Peter und Paul	11.00	Hl. Messe im Gedenken an Ursula Deinert (Pfarrer Jelic)
	17.00	Rosenkranz
	18.30	Taizé-Gebet (Herr Sicheneder)
Hl. Kreuz	9.00	Hl. Messe im Gedenken an Willi Heinz, Eltern und Schwiegereltern (Pfarrer Gut)
St. Konrad	11.00	L.I.V.E. Gottesdienst - Glauben gemeinsam erleben (Hl. Messe) (Pfarrer Gut)
St. Cyriakus	9.00	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)

Montag, 29. Jan.

Hl. Kreuz	18.00	Rosenkranz
-----------	-------	-------------------

Dienstag, 30. Jan.

Hl. Kreuz	17.00	Erklärende Wort-Gottes-Feier mit den Erstkommunionfamilien. Die Gemeindemitglieder sind herzlich zur Mitfeier mit den Erstkommunionfamilien eingeladen!
St. Thomas	18.00	Rosenkranz
	18.30	Hl. Messe

Mittwoch, 31. Jan.

Hl. Johannes Bosco

St. Peter und Paul	18.00	Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
	18.00	Rosenkranz
	18.30	Hl. Messe im Gedenken an Christa Schmiglewski
St. Konrad	17.00	Erklärende Wort-Gottes-Feier mit den Erstkommunionfamilien. Die Gemeindemitglieder sind herzlich zur Mitfeier mit den Erstkommunionfamilien eingeladen!
St. Cyriakus	17.30	Friedensgebet bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 1. Feb.

St. Peter und Paul	15.00	Schönstatt-Kapelle: Hl. Messe
	16.00	Schönstatt-Kapelle: Eucharistische Anbetung
	17.00	Erklärende Wort-Gottes-Feier mit den Erstkommunionfamilien. Die Gemeindemitglieder sind herzlich zur Mitfeier mit den Erstkommunionfamilien eingeladen!
	17.00	Rosenkranz
Hl. Kreuz	18.15	Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
	18.30	Rosenkranz
	19.00	Hl. Messe im Gedenken an Christa Hartmann

Freitag, 2. Feb., Darstellung des Herrn - Lichtmess

Ev: Lk 2,22-40

St. Peter und Paul	10.45	Anna-Leimbach-Haus: Wortgottesdienst
	18.30	Hl. Messe zum Fest der Darstellung des Herrn mit Kerzensegnung
St. Cyriakus	18.00	Rosenkranz
	18.30	Hl. Messe mit Kerzensegnung im Gedenken an Martina Schickle, Herta Becker, Eltern, Schwiegereltern und verstorbene Angehörige

Samstag, 3. Feb.

Hl. Ansgar; Hl. Blasius; Hl. Simeon der Greis und Hanna(h)

St. Johannes Baptista	17.30	Rosenkranz
	18.00	Vorabendmesse mit Blasiussegen im Gedenken an Edeltraud Wurm - Jahrtag (Pfarrer Jelic)

Sonntag, 4. Feb., 5. Sonntag im Jahreskreis

Jk. B, L1: Ijob 7,1-4.6-7, L2: 1 Kor 9,16-19.22-23, Ev: Mk 1,29-39

St. Peter und Paul	9.00	Hl. Messe und Blasiussegen für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)
	14.30	Taufeier: Matteo Vodopijak (Diakon Weinmann)
	17.00	Rosenkranz
Hl. Kreuz	11.00	Hl. Messe und Blasiussegen (Pfarrer Jelic)
St. Margaretha	18.00	Abendmesse mit moderner Musik und Blasiussegen anschl. Zeit für Begegnung (Pfarrer Gut)
St. Cyriakus	9.45	Zwergenkirche - Wortgottesdienst für und mit den Kleinsten (Frau Ziegler)
	11.00	Hl. Messe und Blasiussegen (Pfarrer Gut)

Montag, 5. Feb.

Hl. Agatha

Hl. Kreuz 18.00 **Rosenkranz****Dienstag, 6. Feb.**

Hl. Paul Miki

St. Johannes Baptista 16.00 Im Blumenwinkel: **Wortgottesdienst**St. Konrad 18.00 **Rosenkranz**18.30 **Hl. Messe****Mittwoch, 7. Feb.**St. Peter und Paul 18.00 **Rosenkranz**18.30 **Hl. Messe** im Gedenken an Rudolf Ehret und Angehörige; Emilio Just WinklerSt. Cyriakus 17.30 **Friedensgebet** bis 18:00 Uhr**Donnerstag, 8. Feb.**

Hl. Hieronymus Ämiliani

St. Peter und Paul 15.00 Schönstatt-Kapelle: **Hl. Messe**16.00 Schönstatt-Kapelle: **Eucharistische Anbetung**17.00 **Rosenkranz**Hl. Kreuz 18.30 **Rosenkranz**19.00 **Hl. Messe****Freitag, 9. Feb.**St. Peter und Paul 10.45 Parkschlössle: **Hl. Messe**St. Thomas 16.00 Seniorenresidenz Am Wetterbach: **Ökumen. Gottesdienst**St. Margaretha 18.00 **Wort L.I.V.E.**St. Cyriakus 17.45 **Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit**18.00 **Rosenkranz**18.30 **Hl. Messe**St. Thomas 18.00 Ev. Kirche Grünwettersbach: **Ökumenisches Friedensgebet**

Samstag, 10. Feb.

Hl. Scholastika

St. Johannes Baptista	17.30	Rosenkranz
	17.30	Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
	18.00	Vorabendmesse (Pfarrer Gut)

Sonntag, 11. Feb., 6. Sonntag im Jahreskreis*Jk. B, L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46, L2: 1 Kor 10,31-11,1, Ev: Mk 1,40-45*

St. Peter und Paul	11.00	Hl. Messe im Gedenken an Anna Roschitz; Ursula Deinert (Pfarrer Gut)
	17.00	Rosenkranz
Hl. Kreuz	9.00	Hl. Messe im Gedenken an Bernhard und Hubert Berberich (Pfarrer Gut)
St. Konrad	11.00	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)
St. Cyriakus	9.00	Hl. Messe (Pfarrer Jelic)

Montag, 12. Feb., Rosenmontag

Hl. Kreuz	18.00	Rosenkranz
-----------	-------	-------------------

Mittwoch, 14. Feb., Aschermittwoch*Jk. B, L1: Joel 2,12-18, L2: 2 Kor 5,20-6,2, Ev: Mt 6,1-6.16-18*

St. Peter und Paul	15.30	Haus Aaron: Wortgottesdienst
	18.00	Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
	18.30	Hl. Messe mit Ascheausteilung für die ganze Kirchengemeinde
St. Cyriakus	18.30	Hl. Messe mit Ascheausteilung für die ganze Kirchengemeinde

Donnerstag, 15. Feb.

St. Peter und Paul	15.00	Schönstatt-Kapelle: Hl. Messe
	16.00	Markgrafenstift : Wortgottesdienst
	16.00	Schönstatt-Kapelle: Eucharistische Anbetung
	17.00	Rosenkranz
Hl. Kreuz	18.30	Rosenkranz
	19.00	Hl. Messe im Gedenken an Christa Hartmann

Freitag, 16. Feb.

St. Cyriakus	18.00	Rosenkranz
	18.30	Hl. Messe im Gedenken an Elisabeth Doll; Hans und Franziska Kunz, Anton und Gertrud Kunz, Emil und Maria Kunz, Alois und Rosa Kunz

Samstag, 17. Feb.

Hl. Kreuz	18.00	Vorabendmesse im Gedenken an Willi Heinz, Eltern und Schwiegereltern; Paul Richard und Maria Erna Wurst und Angehörige, Pedro und Tarcela Sadian mit Kindern und Angehörigen (Pfarrer Gut)
-----------	-------	---

Sonntag, 18. Feb., 1. Fastensonntag

Jk. B, L1: Gen 9,8-15, L2: 1 Petr 3,18-22, Ev: Mk 1,12-15

St. Peter und Paul	11.00	Hl. Messe für unsere Partnergemeinde in Motupe/Peru im Gedenken an Ursula Deinert (Pfarrer Jelic)
	17.00	Rosenkranz
St. Thomas	9.00	Hl. Messe Stiftungsmesse Pfarrer Franz Huber (Pfarrer Jelic)
St. Cyriakus	11.00	Hl. Messe im Gedenken an die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Gut)
	18.30	Andacht zum Hungertuch (Herr Becker)

Montag, 19. Feb.

Hl. Kreuz	18.00	Rosenkranz
St. Cyriakus	18.00	Lobpreis und Anbetung

Dienstag, 20. Feb.

Hl. Kreuz	15.30	Haus am Speitel : Wortgottesdienst
St. Konrad	18.00	Rosenkranz
	18.30	Hl. Messe

Mittwoch, 21. Feb.

Hl. Petrus Damiani

St. Peter und Paul	18.30	Hl. Messe im Gedenken an Christa Schmiglewski
St. Cyriakus	17.30	Friedensgebet bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 22. Feb., Kathedra Petri

St. Peter und Paul	15.00	Schönstatt-Kapelle: Hl. Messe (extern)
	16.00	Schönstatt-Kapelle: Eucharistische Anbetung
	17.00	Rosenkranz
Hl. Kreuz	18.30	Rosenkranz
	19.00	Hl. Messe (Pfarrer Gut)

Freitag, 23. Feb.

Hl. Polykarp

St. Peter und Paul	10.30	Parkschlössle: Wortgottesdienst
St. Cyriakus	15.00	Edith-Stein-Saal: Hl. Messe mit Krankensalbung
St. Thomas	18.00	Ev. Kirche Grünwettersbach: Ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 24. Feb., Hl. Matthias Apostel, Fest

St. Johannes Baptista	17.30	Rosenkranz
	17.30	Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
	18.00	Vorabendmesse im Gedenken an Emilie Kleiber - Jahrtag (Pfarrer Gut)

Sonntag, 25. Feb., 2. Fastensonntag*Jk. B, L1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18, L2: Röm 8,31b-34, Ev: Mk 9,2-10, Zählung der Gottesdienstbesucher*

St. Peter und Paul	11.00	Hl. Messe mit anschließender Matinee und Segnung zur Pfarrhauseröffnung im Gedenken an Ursula Deinert (Pfarrer Jelic)
	17.00	Rosenkranz
St. Konrad	11.00	Hl. Messe im Gedenken an Bernadette Zierl (Pfarrer Gut)
	12.30	Dankgottesdienst Goldene Hochzeit Eheleute Kornelia und Klaus Siegrist
St. Cyriakus	9.00	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)
	18.30	Kreuzwegandacht (Herr Becker)
Hl. Kreuz	10.00	Martin-Luther-Haus: Ökumen. Gottesdienst



Verstorbene

St. Peter und Paul

Ludwig Neer, 83 Jahre
Erika Kortschak, 92 Jahre
Helmut Mayer, 85 Jahre
Elfriede Schmidt, 93 Jahre
Lieselotte Herzer, 97 Jahre

Heilig Kreuz

Magdalena Braun, 92 Jahre
Dieter Göbel, 66 Jahre
Lothar Kircher, 89 Jahre

St. Johannes Baptista

Margaritha Rosemann, 88 Jahre
Heinz Holler, 82 Jahre



Taufen

St. Thomas

Greta Felicitas Weiß

St. Cyriakus

Felix Leonhard Neckenich

Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Verabschiedung von Mesnerin Maria Spallek



v.l.n.r.: Pfr. Gut, GemRef'in Fischer, Pfr. Kopic, Diakon Weinmann, Fr. Spallek, GemRef'in Weinmann, Pfr. Jelic

Mesnerin Maria Spallek wurde im Gottesdienst am 14. Januar von Pfarradministrator Steffen Jelic und dem Pastoralteam mit einem Blumenstrauß und einem persönlichen Geschenk aus ihrem Dienst verabschiedet. Nach über zwei Jahren in den Pfarreien Heilig Kreuz Grötzingen

und St. Cyriakus Stupferich gibt sie ihren Mesnerdienst auf eigenen Wunsch Ende Januar auf, den sie in Teilzeit ausübte. Sie begann ihre Aufgabe als Mesnerin am 1. November 2021. Zuvor war sie schon als Hauswirtschaftskraft in der KITA Luisenhof Grötzingen beschäftigt. Sie nimmt nun eine Vollzeitstelle als Mesnerin und Pfarrsekretärin in der Kirchengemeinde Allerheiligen Karlsruhe an.

Frau Spallek ist in Grötzingen keine Unbekannte. Sie war viele Jahre Ministrantin. Als Mesnerin wirkte sie in der Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste, gestaltete den Kirchen- und Blumenschmuck und war in Stupferich für die Reinigung der Kirche zuständig.

"In beiden Kirchen haben Sie Ihren Dienst immer mit viel Liebe, mit größter Sorgfalt und mit einem riesengroßen Pflichtbewusstsein ausgeübt", betonte Pfarradministrator Steffen Jelic. Im Kreis der Mesnerinnen, Pfarrsekretärinnen, Hausmeister und dem Pastoralteam war Frau Spallek eine geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin, auf die stets Verlass war.

Unter Beifall der Gottesdienstgemeinde für die scheidende Mesnerin sagte der Pfarradministrator: "Im Namen unserer Kirchengemeinde möchte ich Ihnen unseren allerherzlichsten Dank aussprechen für alles, was Sie in unseren Kirchen und für unsere Pfarreien Grötzingen und Stupferich getan haben."

Wir wünschen Frau Spallek für die Zukunft Gottes reichen Segen und viel Freude in der neuen Aufgabe.

Wir danken Frau Emma Röther, Frau Michaela Lauc und Herrn Andreas Stappert, sowie Angelika Brombacher und Maria Lutz, die vertretungsweise die Mesnerdienste in Grötzingen und Stupferich übernehmen. Die Mesnerstellen sind ausgeschrieben und sollen schnellstmöglich wieder besetzt werden.

Danke

Kreativität, Herzblut und vor allem Zeit und viel Musik - viele Ehrenamtliche und Hauptamtliche haben sich in der Advents- und Weihnachtszeit eingebracht.

Allen, die den Advent durch ein Angebot zu einer besonderen Zeit gemacht haben oder die vielfältigen Gottesdienste an Heilig Abend, an Weihnachten und während der Festtage vorbereitet und gestaltet haben, sagen wir von Herzen Danke. Der Dank gilt auch allen, die die Kirchen wunderbar geschmückt und die Weihnachtsbäume und Krippen aufgestellt haben.

Ihr Pfarradministrator Steffen Jelic



Dank an alle Sternsinger – Großartig gemacht

Allen Sternsingern sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Ihr habt wunderbare Arbeit geleistet.

Danke allen, die bei der Vorbereitung Verantwortung übernommen und mitgewirkt haben.

Danke an alle, die die Sternsinger bei den Hausbesuchen begleitet haben und allen Spenderinnen und Spender, die ihre Türen und Herzen geöffnet haben.

Die römisch katholische Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer
sucht zum 01.03.2024

**eine/n Mesner/in für 6 Std./Wo
für die Kirche Heilig Kreuz in Grötzingen**

Sie erwartet:

- eine sehr vielseitige und interessante Tätigkeit
- einen Arbeitsplatz in einer traditionsreichen und ebenso zukunftsorientierten Gemeinde
- Übernahme von verantwortungsvollen sowie herausfordernden Aufgaben
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit
- Berufliche und persönliche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Vergütung nach AVO mit Zusatzleistungen, z.B. betriebliche Altersvorsorge

Wir erwarten:

- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen aller Altersstufen und verschiedenster Kulturen, dabei pflegen Sie ein respektvolles und achtsames Miteinander
- Kenntnisse im liturgischen Bereich
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten unter Berücksichtigung des schwankenden Arbeitsanfalls aufgrund der unterschiedlichen Anlässe im Kirchenjahr
- Belastbarkeit, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit
- Engagement, Organisationsgeschick

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung und Hilfe bei den Gottesdiensten an Werktagen und Wochenenden inkl. Taufen, Hochzeiten etc.
- Pflege des Kirchengebäudes und des Inventars
- Sorge um den Altarschmuck und Kirchenausstattung gemäß des Festkreises im Kirchenjahr
- Betreuung des Schriftenstandes und des Schaukastens

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte mit Anschreiben und Lebenslauf per Email an:

Röm Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer

z.Hd. Frau Herr

Palmaienstr. 15

76227 Karlsruhe

petra.herr@kath-durlach-bergdoerfer.de

Die römisch katholische Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer
sucht zum 01.03.2024

**eine/n Mesner/in für 13,21 Std./Wo
für die Kirche St. Cyriakus in Stupferich**

Sie erwartet:

- eine sehr vielseitige und interessante Tätigkeit
- einen Arbeitsplatz in einer traditionsreichen und ebenso zukunftsorientierten Gemeinde
- Übernahme von verantwortungsvollen sowie herausfordernden Aufgaben
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit
- Berufliche und persönliche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Vergütung nach AVO mit Zusatzleistungen, z.B. betriebliche Altersvorsorge

Wir erwarten:

- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen aller Altersstufen und verschiedenster Kulturen, dabei pflegen Sie ein respektvolles und achtsames Miteinander
- Kenntnisse im liturgischen Bereich
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten unter Berücksichtigung des schwankenden Arbeitsanfalls aufgrund der unterschiedlichen Anlässe im Kirchenjahr
- Belastbarkeit, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit
- Engagement, Organisationsgeschick

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung und Hilfe bei den Gottesdiensten an Werktagen und Wochenden inkl. Taufen, Hochzeiten etc.
- Pflege des Kirchengebäudes und des Inventars
- Sorge um den Altarschmuck und Kirchengeschmück gemäß des Festkreises im Kirchenjahr
- Betreuung des Schriftenstandes und des Schaukastens

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte mit Anschreiben und Lebenslauf per Email an:

Röm Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer

z.Hd. Frau Herr

Palmaienstr. 15

76227 Karlsruhe

petra.herr@kath-durlach-bergdoerfer.de

P BIBEL LEBEN U S

...hat in 2024 neue Termine!

Da es sich beim neuen Jahr um ein Schaltjahr handelt, haben wir alle 24 Stunden mehr zur Verfügung – und wer schon immer mal intensiver mit der Bibel unterwegs sein wollte, für den reichen diese Extrastunden für sämtliche monatliche Bibel+Leben-Abende in neuen Jahr!

Wir starten am Donnerstag, dem **11. Januar 2024**, wie immer um 20.00 Uhr im Pfarrhaus Grötzingen (OG).

Im **Februar** und **März** werden die Abende im „L.I.V.E. vor Ostern“-Projekt aufgehen, herzliche Einladung auch hierzu!

Und am 11. **April** sehen wir uns wieder zum regulären Bibel + Leben Donnerstag.

Jeder ist willkommen, Voraussetzungen gibt es keine und Schnuppern geht immer!

Für die B+L Gruppe,
Leonie Heyder

Die Reise nach innen – ein Meditationsweg zur Fastenzeit

Wie in einem Labyrinth ohne Durchblick, ohne zu wissen, wohin und woher, wie es weitergeht und wie es endet: So erlebe ich gelegentlich Menschen auf ihrem Lebensweg in unserer modernen, komplexen Welt. Wohin geht die Reise?

Wenn wir uns auf eine Reise einlassen, müssen wir mobil sein. Mobilität ist gefragt in unserer Zeit. Wir wollen kreativ und ungebremst die Welt erleben, in die Nähe und in die Ferne reisen, mit dem Auto oder der Bahn unterwegs sein, ohne Stau oder Streiks.

Die äußere Rastlosigkeit ist die eine Seite. Die innere Unruhe aber scheint mindestens genau so groß zu sein. Wir suchen voll Sehnsucht in den vielfältigen gesellschaftlichen Angeboten, in den Apps und Tipps, die das Internet zu bieten hat, aber auch in den Religionen und Weltanschauungen, bei den Influencern und religiösen Gurus der sozialen Medien.

Aber was ist wahr? Was ist überholt? Was darf ich glauben? Wohin soll ich mich wenden? Wie soll ich leben? Ein tiefes Verlangen nach Ruhe und Frieden, nach Ordnung und Sinn, nach dem Wesentlichen und Bleibenden in dieser vergänglichen Welt klingt heutzutage wie eine Einladung, nach innen zu schauen.

„Die längste Reise“, so schreibt Dag Hammarskjöld, „ist die Reise nach innen“. Und es ist auch die schwierigste Reise. Angesichts so vieler Angebote und Wahrsager, die in die verschiedensten Richtungen weisen, ist es schwer, den richtigen Weg zu finden. In dieses Dilemma spricht Jesus sein bis heute gültiges und „notwendiges“ Wort: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich“ (Joh 17,6).

„Die Reise nach innen“ – so lautet die Überschrift zu einem Meditationsweg über 4 Wochen, den ich in der Fastenzeit auf Ostern hin anbiete. Er will eine Hilfe sein, schrittweise diesem Weg Jesu zu folgen. Dieser Weg hat ein Ziel: er führt näher zu Gott. Wie das Leben selbst birgt diese Reise auch die eine oder andere Überraschung oder Verheißung: „Ich bin gekommen“, sagt Jesus, „dass sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10). Er will selbst unser Reisebegleiter sein: „Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt“ (Mt 28,20). Wenn Sie Interesse daran haben, sind Sie zu einem unverbindlichen Einstiegsabend am

Donnerstag, dem 15. Februar 2024, 20 Uhr

im Pfarrhaus Hl. Kreuz Grötzingen, Obergeschoss, Augusten-
burgstr. 62 eingeladen. Die weiteren Treffen werden donnerstags am
22. Februar, 29. Februar, 7. März und 14. März 2024 sein.

Auf die Begegnung mit Ihnen freut sich mit mir auch das Team
des L.I.V.E. Gottesdienstes, das diesen Weg L.I.V.E. VOR OSTERN be-
gleiten wird. Falls Sie noch unsicher sind oder Fragen haben, dürfen
Sie sich vorher gerne auch mit mir oder dem Pfarrbüro in Verbindung
setzen.

Pfr. Johannes Gut Tel.: (0721) 94422-90

Mail: Pfarrer.J.Gut@kath-durlach-bergdoerfer.de

Ökumenische Erwachsenenbildung

Bergwald Literaturkreis
1. Semester 2024

„Das verlorene Paradies“ – Migration in der Literatur der postkolonialen Welt

Montag, 19. Februar	Abdulrazak Gurnah <u>Das verlorene Paradies</u> Penguin TB	336 S.	€15.00
Montag, 18. März	Michel Houellebecq <u>Unterwerfung</u> DuMont TB	272 S.	€ 12.00
Montag, 22. April	Fatma Aydemir <u>Dschinns</u> Dtv	368 S.	€ 13.00
Montag, 03. Juni	Zadie Smith <u>London NW</u> KiWi TB	432 S.	€ 15.00

Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum Bergwald
Zeit: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Montag, 17. Juni Abschlussbesprechung
Ort: N.V.

Leitung: Dr. Elisabeth Wittig,
Heinrich-Weitz-Str. 27, 76228 Karlsruhe, Tel.: 0721/47 24 62
Email: elisabeth.wittig@web.de

Herzliche Einladung zur

ZWERGENKIRCHE



Wortgottesdienst für und mit den Kleinsten-

Die Zwergenkirche ist eine Möglichkeit, dass auch schon die Kleinsten unserer Gemeinde die Kirche, den Gottesdienst und die Gemeinschaft kennen lernen können.

Während dem halbstündigen Wortgottesdienst im Altarraum gibt es für die Kinder Spannendes zu sehen und tolle Geschichten zu hören.

Gemeinsam wollen wir die Bibel und die Geschichten von Jesus entdecken und die Kirche als Ort der Gemeinschaft erfahren.

Die nächste Zwergenkirche findet statt am

04. Februar 2024

um 9.45 Uhr

in der St. Cyriakus Kirche in Stupferich.

Eingeladen sind hierzu alle Kinder im Krabbel-, Kleinkind- und Kindergartenalter, um gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern eine andere Form von Gottesdienst zu erleben.

Lobpreis & Anbetung

Im „Lobpreis“ wollen wir GOTT, JESUS und dem HEILIGEN GEIST die Ehre geben.

Schon in den Psalmen preisen Menschen GOTT für seine Wundertaten und seine Liebe zu uns Menschen.

So zum Beispiel im Psalm 150:

***„Halleluja! Lobt Gott in seinem Heiligtum.
Lobt IHN mit Pauken und Tanz,
lobt IHN mit Flöten und Saitenspiel!
Alles, was atmet, lobe den Herrn!
Halleluja!“***

Auch heute möchten wir GOTT „loben und preisen“ und zu IHM beten.

Durch die Lobpreis- und Anbetungslieder können wir erfahren, dass GOTT unsere Herzen berühren und unseren Glauben stärken will.

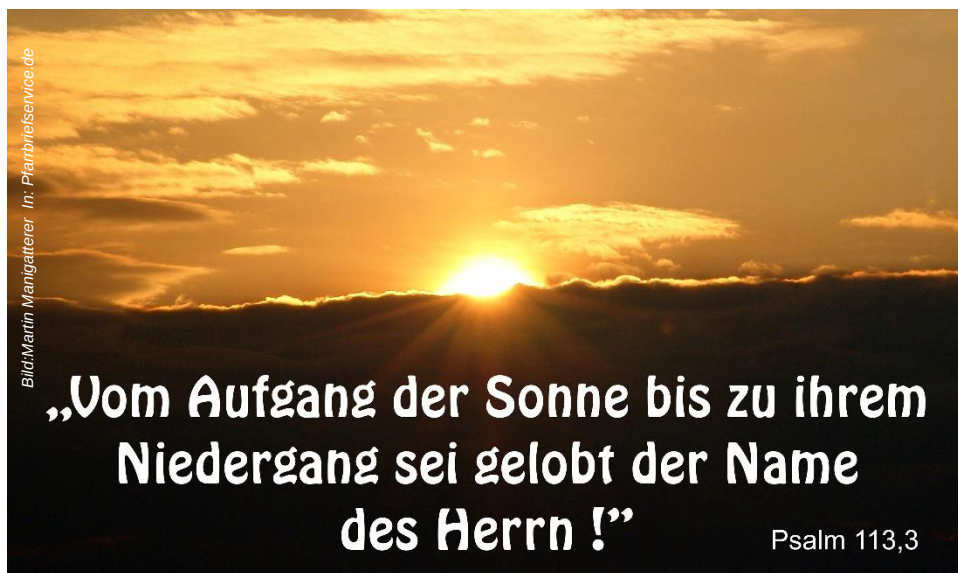
Dabei wollen wir JESUS im Eucharistischen Brot anbeten.

IHM können wir in dieser Zeit auch unsere Sorgen und Anliegen sagen.

Ganz herzlich laden wir Sie für diese besondere „Dreiviertel-Stunde“ das nächste halbe Jahr in die kath. Kirche St. Cyriakus in Stupferich ein.

Diakon Klaus Weinmann

Lobpreis & Anbetung Gemeinschaft Freude Stärkung Segen	Termine Lobpreis Anbetung Kath. Kirche – St. Cyriakus Ortsstraße 42 76228 Stupferich Montag 19.02.2024 - 18.00 Uhr Montag 18.03.2024 - 18.00 Uhr Montag 22.04.2024 - 18.00 Uhr Montag 13.05.2022 - 18.00 Uhr Montag 17.06.2024 - 18.00 Uhr Montag 15.07.2024 - 18.00 Uhr
--	--



St. Peter und Paul Durlach



Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Peter und Paul ab dem 01.02.2024

Im letzten Jahr wurden die Besucherzahlen im Pfarrbüro in Durlach beobachtet. Dabei konnte man erkennen, dass das Büro zu machen Zeiten nur sehr wenig bis gar nicht aufgesucht wurde.

Aufgrund dieser Erkenntnis werden die Öffnungszeiten des Pfarrbüros angepasst.

Bürozeiten ab dem 1. Februar:

Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr / 15 - 17 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Montag und Mittwoch bleibt das Pfarrbüro weiterhin geschlossen.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können gerne individuelle Termine mit den Pfarrsekretärinnen abgestimmt werden.

Bitte kontaktieren Sie das Pfarrbüro in Durlach dazu per E-Mail (St.PeterundPaul@kath-durlach-bergdoerfer.de) oder während der Bürozeiten telefonisch (0721-944220).

Vom 8. bis einschl. 13.02. bleibt das Pfarrbüro geschlossen.



Sternsinger-Aktion 2024

Bei der Sternsinger-Aktion in Durlach, Aue und Bergwald wurden bisher

6.251,91 € gespendet.

Herzlichen Dank allen Spendern, an die Kinder mit ihren Begleitern und an das Team, das die Aktion organisiert hat.

KAB Senioren

Dienstag, 6. Februar 2024
Fastnachtsfeier bei den KAB Senioren

15.00 - 17.00 Uhr
mit Kaffee und Hefezopf
im Christkönighaus St. Peter & Paul
Durlach, Kanzlerstr. 5
Eintritt frei ! Spende erbeten.

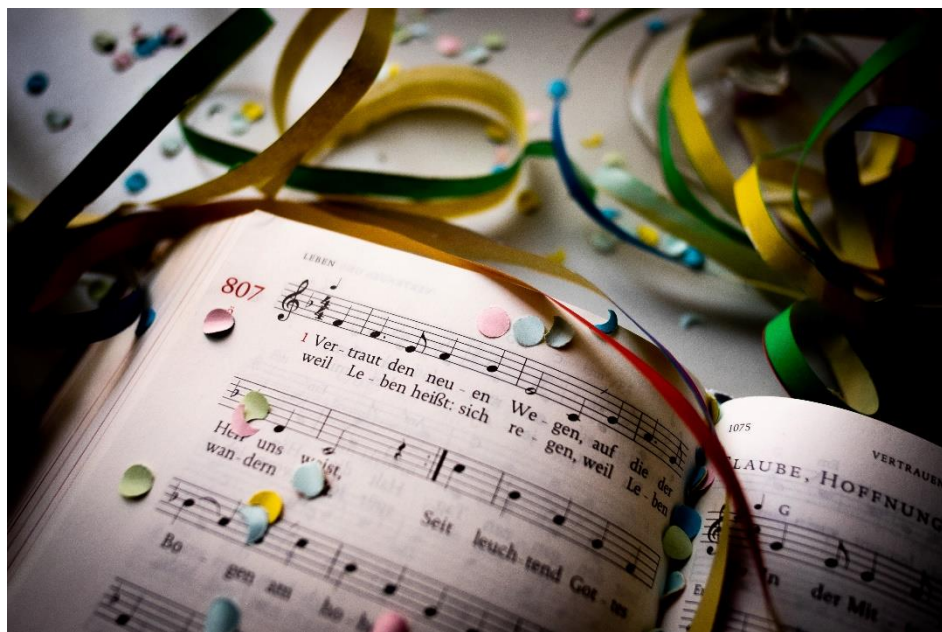


Bild: Andreas Eckhardt In: Pfarrbriefservice.de

Chor St. Peter und Paul Durlach: Ein herzlicher Abschied und ein vielversprechender Neuanfang



Die Weihnachtsmesse am 25. Dezember war unser letzter gemeinsamer Auftritt mit Chorleiter Florian Kraft. Wir möchten zum Abschluss einige Worte über Florian sagen, der uns über vier Jahre hinweg mit seiner außergewöhnlichen musikalischen Begabung und seinem unermüdlichen Engagement begleitet hat. Es fällt uns schwer, die richtigen Worte zu finden, um all das auszudrücken, was er für uns bedeutet hat.

Während der Pandemie hat Florian mit seinen technischen Fähigkeiten und seinem Einfallsreichtum eine bemerkenswerte Leistung erbracht. Dank seines tollen Einsatzes konnten wir auch in dieser herausfordernden Zeit unsere chorische Qualität und unser Repertoire weiterentwickeln sowie unser Gemeinschaftsgefühl aufrechterhalten.

Das große Jubiläumskonzert im Oktober 2022 in der evangelischen Stadtkirche Durlach mit unserem Partnerchor aus Halle, Orchestern und Solistinnen und Solisten war der Höhepunkt unserer gemeinsamen musikalischen Zeit, aber auch eine sehr große Herausforderung. Durch eine persönliche Veränderung ist Florian Kraft zum Jahreswechsel nach Ulm gezogen. Wir freuen uns von Herzen für ihn, verabschieden uns aber auch mit einem weinenden Auge. Auf seinen Wunsch hin werden wir Florian bei unserer jährlichen Generalversammlung Anfang März 2024 feierlich verabschieden.

Zuletzt berichteten wir über unsere Suche nach einer neuen Chorleitung. Wir freuen uns, dass wir erfolgreich waren und sich im Folgenden unser neuer Dirigent Joel Cedric Wörner vorstellt:



Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

mein Name ist Joel-Cedric Wörner und ich freue mich sehr von nun an den Kirchenchor St. Peter und Paul in Durlach musikalisch zu leiten.

Aktuell studiere ich Schulmusik an der Musikhochschule in Karlsruhe und Mathematik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Die Verbindung meiner Leidenschaft für Musik und mathematisches Denken empfinde ich als inspirierende und erfüllende Kombination.

Chormusik begleitet mich seit meiner Kindheit und hat in verschiedenen Chören im Hochschulbereich und darüber hinaus einen festen Platz in meinem Leben. Es ist meine Überzeugung, dass Musik eine verbindende Kraft ist, die Herzen und Gemeinschaften stärkt. Ich freue mich darauf, diese Überzeugung mit Ihnen zu teilen und gemeinsam mit dem Chor musikalische Momente zu gestalten, die unsere Kirchengemeinde bereichern.

Ich lade Sie herzlich ein, sich dem Chor anzuschließen und gemeinsam mit uns die Freude an der Musik zu erleben. Für Fragen, Anregungen oder persönliche Gespräche stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich freue mich darauf, Sie alle persönlich kennenzulernen und gemeinsam eine harmonische Zeit in unserer musikalischen Gemeinschaft zu verbringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Joel-Cedric Wörner

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Chor-Vorsitzende Maria Sicheneder, Tel. 0721 / 49 15 69, E-Mail: maria.sicheneder@web.de.

Ihr Chor St. Peter und Paul Durlach

Kerzenwerkstatt

Samstag, den 24.2.2024

ab 11.00 Uhr im Christkönighaus St.
Peter u. Paul, Durlach, Kanzlerstr.5

Thema: Gestalten einer Osterkerze

Jede/r Teilnehmer/in gestaltet für sich eine Osterkerze für den eigenen Gebrauch.

Es können auch andere Kerzen entstehen: Tauf-, Kommunion-, Geburtstagskerzen.....

Unter fachlicher Anleitung gelingen schöne, individuelle Kerzen, die uns durch das Kirchenjahr begleiten und unseren Familienfeiern eine persönliche Note geben.

Für einen Mittagsimbiss wird gesorgt.

Kosten: je nach Materialverbrauch

Anmeldung: bis 19.2.2024

im Pfarrbüro **0721/944220** oder St.PeterundPaul@kath-durlach-bergdoerfer.de

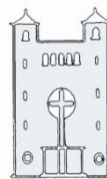
Weitere Informationen u. Materialbestellung

Monika König-Würtz 0160 4470182 oder koenig-wuertz@web.de

Silvia Schwab 0152/01976530 oder silvia.schwab@kath-durlach-bergdoerfer.de



Heilig Kreuz Grötzingen



Von ganzem Herzen: Dankeschön!

Die Kirchengemeinde Hl. Kreuz möchte sich von ganzem Herzen bei allen Gemeindemitgliedern bedanken, die im vergangenen Jahr die Gemeinde in vielfältiger Weise und mit großem Engagement unterstützt haben. Sei es durch Spenden für die Beiertheimer Tafel, die Caritas Aktion Weihnachtstützen, der Sternsinger Aktion sowie bei den Kollekten und Spenden für die Pfarrei und vieles mehr.

Auch den vielen ehrenamtlichen Helfern beim Pfarrfest, Besuchsdienst, Caritasbriefe austragen und den „Vielen“ die im Hintergrund mitgearbeitet haben. Auch unserem Kirchenchor, welcher uns immer wieder wunderbare Gottesdienste gestaltet hat.

Gerade auch den Aktiven bei den Sternsingern, dem Seniorenkreis, dem Männerverein, sowie den Aktivitäten bei Taufe, Erstkommunion, Firmung – Vergelt's Gott! Ein besonderer Dank allen die in unzähligen Stunden die Kinder für die Krippenfeier vorbereitet haben und uns wieder eine tolle Krippenfeier beschert haben. Ohne diese engagierten Mitarbeiter könnte unsere Pfarrei so etwas nicht anbieten! Nicht zuletzt auch ein Dank an das Gemeindeteam, welches hinter all diesen Aktivitäten steht und sie unterstützt.

Es wäre schön, wenn Sie uns auch in diesem Jahr 2024 wieder helfen, eine lebendige Gemeinde zu bleiben. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit Gottes Hilfe gemeinsam gut durch diese Zeit kommen und uns wieder zu vielen Veranstaltungen treffen können.

Im Namen der Kirchengemeinde dankt das
Gemeindeteam Hl. Kreuz

Krippenspiel zu Weihnachten 2023

Ein besonders beliebtes Event an Heiligabend durfte auch zu Weihnachten 2023 wieder nicht fehlen:

Das Krippenspiel!

Koordiniert durch das neue junge Organisationsteam mit Unterstützung erfahrener Krippenspiel-Betreuer begannen

Ende November die Proben im Pfarrsaal. Schnell waren über 23 Kinder und Jugendliche im Alter von 4-15 Jahren bereit, die verfügbaren Rollen zu übernehmen und mitzumachen. Ob als Maria und Josef, Engel, Wirt, Hirte oder Schaf, jeder konnte etwas für Ihn passendes finden ☺



Die Proben zählten sich aus: Im Rahmen einer ansprechend gestalteten Wortgottesfeier wurde das Krippenspiel zur Freude einer großen Zahl an Gottesdienstbesuchern tadellos aufgeführt. Musikalisch unterstützte die für

dieses Event wieder zusammengekommene Combo und gab den passenden Klang.

Den Dank von Klaus Weinmann an alle Beteiligten, in Durchführung und Organisation, im Vorder- oder Hintergrund, auf oder hinter der Bühne können wir hier nur noch einmal wiederholen. Große Klasse – DANKE!

Sternsingeraktion 2024

Noch Mitte Dezember sah es nicht gut aus für die Sternsinger Aktion in Grötzingen: Nur zwei Zusagen, trotz aktiver Bewerbung der Aktion bei den Familien der Erstkommunion und im Krippenspiel (auch über Konfessionsgrenzen hinweg), sowie im Ortsblatt. Weitere intensive Gespräche mit Kindern und Eltern führten aber schließlich zu sieben Sternsängern im Alter von 6 bis 17 Jahren, die sich am 5. Januar zur Probe einfanden – große Erleichterung beim Organisationsteam und ein riesiges Dankeschön an die Kinder und Jugendlichen, die sich für diese Aktion begeistern konnten!

Am 6. Januar feierten wir dann um 11.00 Uhr mit Diakon Eichner und gut 60 Gottesdienstbesuchern eine schöne Wortgottesfeier, in der die Sternsinger „die leeren Hände des Königs“ aufführten und mit feierlichem Segen ausgesandt wurden. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal, besuchten die Sternsinger ab 13.00 Uhr in zwei Gruppen die 62 angemeldeten Adressen inklusive den beiden Altenheimen in Grötzingen und dem Naturfreundehaus, bei dem die traditionelle Christbaum-Versteigerung stattfand und der Besuch der Sternsinger angefragt wurde. Bis kurz nach 18.00 Uhr waren die Sternsinger mit ihren Begleitern im Ort unterwegs – eine große Aufgabe, gerade auch für die Jüngeren.

SEGEN  BRINGEN
SEGEN SEIN

20 * C + M + B + 24

Ermüdet und mit vielen schönen Eindrücken versammelten wir uns dann wieder im Pfarrsaal, für ein abschließendes Abendessen, einen Austausch zu den Erlebnissen des Nachmittags und zum Verteilen der erhaltenen Süßigkeiten. Letzteres ergab wieder einen großen Vorrat an Süßigkeiten für jeden der Beteiligten, wobei auch eine große Tüte für

die Beiertheimer Tafel abgezweigt wurde, um auch andere Menschen an dieser Freude teilhaben zu lassen.

Die Spendenbereitschaft ist weiterhin sehr hoch und auch die Möglichkeiten der Online-Überweisung wird immer häufiger genutzt, so dass wir das genaue Ergebnis der Aktion pro Ort nicht erfassen können.

Aber das Sammelergebnis liegt wohl nicht unter dem von letztem Jahr – ein tolles Resultat, über das wir uns gerade mit Blick auf die anfänglichen Fragezeichen, ob wir die Aktion überhaupt durchführen können, besonders freuen dürfen!

Und das Wunderbare ist: Die Aktion hat allen wieder richtig Spaß gemacht, es war ein tolles Teamwork von Sternsängern, Begleitern und Organisationsteam im Hintergrund – über alle Altersgrenzen hinweg ☺

Ein herzliches Dankeschön an alle, die hier mitgemacht, sich eingesetzt oder mit ihrer Spende beigetragen haben!



Ein dankbares Sternsinger-Team Heilig Kreuz



Kirchenchor Heilig Kreuz

*Stehst Du vor des Himmels Tor
warst Sänger in `nem Kirchenchor
sagt Dir der Engelchöre Leiter:
„Komm, Seele, sing hier oben weiter“.
ad 21.Jh.*



Missa brevis in F von Robert Jones zum Weihnachtsgottesdienst

Für Ostern proben wir die Missa antiqua für Chor und Bläser von Wolfram Menschick. Projektsänger sind herzlich willkommen. Der Termin für unsere diesjährige Chorversammlung steht noch nicht fest.

Sie interessiert das Singen in einer Chorgemeinschaft? Dann kommen Sie zu einem unverbindlichen Mitsingen zu uns, wir würden uns freuen.

Wir proben donnerstags um 20 Uhr im Pfarrsaal in der Augustenburgerstraße 62 oder Sie informieren sich auf unserer Internetseite:

www.kath-durlach-bergdoerfer.de/gruppierungen/choere/kirchenchor-groetzingen.

Auskunft geben auch: Chorleiter Norbert Krupp, Telefon 0721 845790 oder 0171 36442477, die Vorsitzende Brigitte Hahn, Telefon 0721 463339 oder 0176 96887208 sowie alle Sängerinnen und Sänger.

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich am Donnerstag, den 8. Februar 2024 um 14.00 Uhr im Pfarrsaal zu einem „Bunten Nachmittag“ mit Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!

Förderverein Heilig Kreuz Grötzingen e.V.

Am Sonntag, den 28. Januar findet im Anschluss an den 9.00 Uhr Gottesdienst die erste Mitgliederversammlung des neu gegründeten Vereins statt. Dazu möchten wir Sie auch in diesem Pfarrblatt noch einmal ganz herzlich in den Pfarrsaal Heilig Kreuz einladen. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Wahl der Vorstandsmitglieder, der Kassenprüfer, Tätigkeits- und Kassenbericht sowie die Festsetzung des Jahresbeitrags.

Informationen dazu erhalten Sie nach den Sonntagsgottesdiensten in Heilig Kreuz, auf unserer Webseite oder gerne auch in einem persönlichen Gespräch – sprechen Sie uns an, gerne auch per Email:

Foerderverein-HeiligKreuz@gmx.de



Krieg und Frieden

Ökumenische Glaubensgespräche Grötzingen

In schwierigen Zeiten ringen wir um einen eigenen Standpunkt.

Die christlichen Gemeinden der Evangelischen Kirche, Evangelisch-Methodistischen Kirche und der Katholischen Kirche laden herzlich ein zum Ökumenischen Glaubensgespräch in Grötzingen. Bei den ökumenischen Glaubensgesprächen treffen sich Christen, die sich über Fragen zu ihrem Glauben austauschen. Nach einem kurzen Einstieg werden in kleinen Gruppen die angesprochenen Themen und Fragen vor dem Hintergrund der Aussagen der Bibel diskutiert.

Das ökumenische Glaubensgespräch findet statt am
Mittwoch, 21. Februar 2024

um 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus

Der dazugehörige ökumenische Gottesdienst findet statt am

Sonntag, 25. Februar um 10:00 Uhr

ebenfalls im Martin-Luther-Haus

Weltgebetstag in Grötzingen



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

In diesem Jahr laden Frauen aus Palästina Menschen aller Konfessionen zum Weltgebetstag ein. Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina mit dem Motto „...durch das Band des Friedens“. Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Durch die schwierige Situation in Israel und Palästina wurde das lange zuvor festgelegte Gastgeberland auf unangenehme Weise zum Tagesthema.

Freitag, 1. März 2024 im Martin-Luther-Haus

18:00 Uhr Informationen zum Land

19:00 Uhr Gottesdienst

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns für den Frieden beten.

Weltgebetstag-Vorbereitungsteam Grötzingen

St. Thomas Grünwettersbach



Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt am 8. Februar geschlossen.

Erdentöne-himmelwärts

**im Gemeindezentrum St. Margaretha in Wolfartsweier
dienstags**

16.00-20.00 Uhr verschiedene Angebote

Bei Fragen bitte melden:

Irene Eldracher, Tel. 0721/474631; irene.eldracher@gmx.de

„Alle Menschen warten hier und überall, warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall.“



Mit diesem Lied sind wir vor einigen Wochen in die Adventszeit gestartet und ab dann hat es uns im Morgenkreis begleitet. Bei diesem täglichen Kreis konnten wir sehen und hören wie Maria's kleiner Esel Maria und Josef von Nazareth nach

Bethlehem begleitet hat. Jeden Tag war es spannend zu hören was die Drei auf diesem langen, beschwerlichen und auch freudigen Weg erlebt haben. Auch unsere Jüngsten haben diese Geschichte bei der Betrachtung eines Bilderbuches gesehen und gehört.

Angekommen im Stall in Bethlehem, haben wir die Geburt Jesu, Weihnachten gefeiert. Bei dieser Feier, an der die kleinen und großen St.Thomas-Kinder dabei waren, haben die Kinder in einem Krippenspiel die Weihnachtsgeschichte nachgespielt und besungen. Singend und in der Gemeinschaft aller St.Thomas-Familien ging das Jahr dann mit unserem traditionellen Weihnachtslieder-Singen zu Ende.

Nun, im neuen Jahr, wollten wir wissen wie die Weihnachtsgeschichte nach der Geburt Jesu weiterging. Gemeinsam mit allen St.Thomas-Kindern haben wir die Geschichte der Heiligen Drei Könige erlebt und gemeinsam erzählt.

Eine Krippe hat uns dann aus unserer Kita gelockt. Eine Kleingruppe hat sich auf den Weg zur Kirche gemacht, wo wir die Krippe anschauen und vielfältige Eindrücke sammeln konnten. Unsere Kita-Krippe steht noch immer im Flur und lädt Groß und Klein zum Schauen, Staunen und Erzählen ein, um so diese besondere Zeit ausklingen zu lassen.



Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ waren am Dreikönigstag unsere Sternsinger unterwegs, um Spenden für benachteiligte Kinder, die unter Armut, Lebensraumzerstörung und unter dem Klimawandel leiden, zu sammeln. Das Amazonasgebiet in Brasilien, Kolumbien und Peru mit riesigen Flächen zusammenhängender Regenwälder ist die grüne Lunge unserer Erde und somit unglaublich wichtig für das globale Klima - auch für uns hier in Deutschland. Doch der Lebensraum und somit die Lebensgrundlage der Menschen im Amazonasgebiet wird seit vielen Jahren zerstört durch Brandrodung, Abholzung und rigorose Ausbeutung, um z.B. seltene Erden und andere Ressourcen zu gewinnen. Zudem leidet das Amazonasgebiet aktuell unter einer ungewöhnlichen Dürre, die nicht nur unsere grüne Lunge weiter schädigt, sondern auch dazu führt, dass die Einheimischen Nahrungs- und Wassermangel ertragen müssen.

Für die wichtige Sternsinger-Aktion haben sich in diesem Jahr 20 Kinder mit 7 Begleitpersonen gefunden, um in 4 Gruppen die Haushalte zu besuchen.

Dank des großartigen Engagements unserer Sternsingerkinder und der Großzügigkeit der Hohenwettersbacher konnte die stolze Summe von 3.508,44 € gesammelt werden. Aber nicht nur die Spende ist wichtig für die Sternsingeraktion, sondern auch der Segen und die Botschaft von Weihnachten, die wir an die Türen gebracht haben. Gefreut haben wir uns darüber, dass unsere Pfarrer J. Gut und S. Jelic die Aktion mit ihrer Präsenz unterstützt haben.

Vielen, vielen Dank an alle Hohenwettersbacher, bei denen wir so herzlich empfangen wurden. Ganz besonders bedanken möchten wir uns vor allem auch bei den tapferen Sternsingerkindern, unserem tatkräftigen Betreuerteam, den fleißigen Helfern im Kirchenkeller und folgenden Sponsoren: Familie Costa/ Waldenserschänke Palmbach für die leckere Pizza, Herrn Richard Nußbaumer/ Bäckerei Nußbaumer für die Brötchenspende und Metzgerei Lust für die Würstchenspende. Wir hoffen, dass es euch Sternsängern gut gefallen hat und ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid. Für das kommende Jahr suchen wir übrigens unbedingt neue erwachsene Begleitpersonen.

Euer Team Ina Bernard/ Ralf Egen/ Brigitte Herold/ Familie Kny/ Katrin Ripp/ Familie Rottenecker/ Familie Siegl

Michael Kny

Sternsingeraktion 2024



Gemeinsam für unsere Erde
in Amazonien und weltweit



Auch dieses Jahr waren die Sternsinger in unseren Stadtteilen unterwegs um Gottes Segen in die Häuser zu bringen. Leider hat es nach der Corona bedingten Pause einen großen Einbruch bei den Sternsingerkindern gegeben. Schon im Vorjahr waren weniger Kinder dabei und dieses Jahr sah es nicht besser aus. In Wolfartsweier musste die Aktion ganz ausfallen. In Grünwettersbach/Palmbach waren immerhin sieben katholische und evangelische Kinder dabei. Bei Regen und Sturm waren sie an drei Tagen tapfer unterwegs, konnten jedoch nur einen kleinen Teil der Haushalte besuchen. In Hohenwettersbach dagegen waren 20 Kinder/Jugendliche und ihre Begleiter an einem Tag unterwegs. Sie konnten alle angemeldeten Häuser besuchen.

Wir haben alle viel erlebt und sind wohlbehalten am Abend zu einem Abendessen zurückgekehrt. Dabei wurden die zahlreichen Süßigkeiten untereinander verteilt, wobei ein Teil auch an die Vesperkirche ging.

Unser herzlicher Dank geht an die Kinder mit ihren Begleitern und auch an die Familien in unserer Gemeinde, die die Sternsinger erwartet und sehr freundlich aufgenommen haben.

Die Spendenbereitschaft ist weiterhin sehr hoch und auch die Möglichkeit der Überweisung wird immer häufiger genutzt, so dass wir das genaue Ergebnis der Aktion pro Ort nicht erfassen können.

Wie und ob es im nächsten Jahr weitergeht, hängt entscheidend davon ab, wie viele Freiwillige mitmachen. Anregungen bitte gerne an uns, Ihr Gemeindeteam St.Thomas.

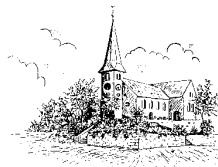
Foto: KNA-Bild



O Menschenkind!
Halte treulich Schritt!
Die Könige wandern, o wandre mit!
Der Stern des Friedens, der Gnade Stern
erhelle dein Ziel, wenn du suchest den Herrn;
und fehlen dir Weihrauch, Myrrhen und Gold,
schenke dein Herz dem Kindlein hold!

Peter Cornelius (1824–1874)

St. Cyriakus Stupferich



Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt am 8. Februar 2024 geschlossen.

Erdentöne-himmelwärts

donnerstags im Cyriakushaus:

16.30-20.30 Uhr verschiedene Angebote

Bei Fragen bitte melden:

Irene Eldracher, Tel. 0721/474631; irene.eldracher@gmx.de

Vermietung Edith-Stein-Saal, Cyriakushaus

Verantwortliche:

Frau Jutta Bischoff, Tel. 472804, Mail: jutta.bischoff1@web.de

Kommunionempfang daheim

Liebe Gemeindemitglieder, unsere Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer bringen auf Wunsch die Kommunion zu all den Menschen, die nicht in der Lage sind, persönlich am Gottesdienst teilzunehmen. Wenn auch Sie in einer solchen Situation sind, können Sie sich gerne an das Pfarrbüro - oder auch an eine unserer Kommunionhelferinnen oder einen Kommunionhelfer - wenden und Ihren Wunsch nach dem Kommunionempfang daheim mitteilen. Bitte geben Sie uns auch eine Nachricht, wenn Sie von einem Gemeindemitglied wissen, dass es - vielleicht auch nur vorübergehend – nicht am Gottesdienst teilnehmen kann. Wir nehmen dann gerne Kontakt mit den betroffenen Personen auf und ermöglichen die Gemeinschaft mit unserer Kirchengemeinde durch den Kommunionempfang daheim.

Was – jetzt schon Fasching? Ja, der frühe Ostertermin in diesem Jahr macht's möglich. Deshalb laden wir jetzt schon herzlich ein zu unserer

Faschingsveranstaltung „Der lachende Kirchturm“

Dienstag, 30. Januar, Cyriakushaus, 18 Uhr

Traurig über die vielen Krisen und Kriege in der Welt, wollen wir dennoch den Humor und das Lachen nicht verlernen, denn sie ermöglichen Abstand und womöglich neuen Mut zum Leben.

© 7 Wochen Ohne/Getty Images



7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

14. Februar bis 1. April 2024

Komm rüber!

Sieben Wochen ohne Alleingänge

edition  christmon

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“. So lautet das Motto der Fastenaktion 7 Wochen ohne 2024. Ein Motto, das Fragen stellt: Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken?



Förderverein St. Cyriakus Stupferich e.V.

Liebe Gemeinde,

im vergangenen Jahr konnten wir als Förderverein alle geplanten Termine durchführen.

Begonnen haben wir im April mit einem „Flohmärktle“ im Pfarrhof. Das Interesse an der Teilnahme war groß und auch das Wetter hat super mitgespielt. Der Erlös der Tischgebühr und teilweise auch Erlöse vom Verkauf diverser Gegenstände wurde an die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien gespendet.

Im Juni ging es weiter mit unserer mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Krimilesung. Bei mediterranem Flair und angenehmen Temperaturen las Simon Brombacher wieder spannende und auch humorvolle Krimigeschichten. Über zahlreiche Gäste an diesem Abend haben wir uns sehr gefreut.

Im Juli und August konnten wir ebenfalls wieder viele Gäste bei unserem Sonntagscafé begrüßen. Bei leckeren Kuchen, Kaffee, Eiskaffee und Cocktails ergaben sich nette Begegnungen und Gespräche.

Eines unserer Highlights war der kulinarische Themenabend im September. Es gab selbstgemachte Rindsrouladen, Semmelknödel und Rotkraut. Als Dessert Vanilleeis mit warmer Zwetschgensoße. Aus organisatorischen Gründen fand diese Veranstaltung im Cyriakushaus statt. Ein dickes Lob für Essen, Trinken und Dekoration gab es von unseren Besuchern.

Der krönende Abschluss unserer Veranstaltungen fand am 1. Advent ebenfalls im Cyriakushaus statt und stand unter dem Thema „Stimmungsvolle Advents-Abendstunde“. Musikalisch trugen Cornelia Nick (Klavier und Geige) und Markus Nick (Klavier) zur Unterhaltung bei, adventliche Gedichte wurden von Simon Brombacher vorgetragen.

Es war ein rundum gelungener und stimmungsvoller Abend, an dem sich unsere Gäste mit Canapés stärken konnten.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen in 2024. Termine werden rechtzeitig veröffentlicht.

Herzlichst

Ihr Förderverein St. Cyriakus Stupferich e. V.



Unser Förderverein möchte den Zusammenhalt unserer Gemeinde unterstützen. Es ist uns aber auch ein Anliegen, unsere Erlöse weiterzugeben. Daher spendeten wir 2023 an

die Beiertheimer Tafel	500,-- €
die Durlacher Tafel	500,-- €
die Behinderten Werkstatt HWBV, Stupferich	500,-- €
und für Tobias Friedrich, Stupferich	500,-- €
(für die Ausbildung seines neuen Assistenzhundes)	

Herz-Jesu-Stift

Wir sammeln gerne weiterhin Lebensmittelspenden zur Unterstützung der Durlacher Tafel und des Herz-Jesu-Stift, regelmäßig am ersten Sonntag des Monats. Ihre Lebensmittelspenden können Sie gerne in den dafür vorgesehenen Korb, der vor dem Marienaltar steht, legen. Bitte geben Sie nur haltbare Lebensmittel ab. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender!

DANKE!

20 * C + M + B + 24

Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken. Bislang konnten wir

2.165,50€

bei unserer Aktion in Stupferich gesammelt werden.

Ein großer Dank geht auch an alle Sternsinger und ihre Familien, ohne deren Einsatz die Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Gemeinsam haben wir es geschafft, Kindern in Amazonien und weltweit ein besseres Leben zu ermöglichen.

Bleiben Sie gesund und geben Sie unseren Dank weiter!

In der katholischen Kirche liegen noch Segens-Aufkleber aus, für alle die noch einen Segen für ihre Türe möchten.

Ihre KjG Stupferich

KjG Katholische
junge Gemeinde



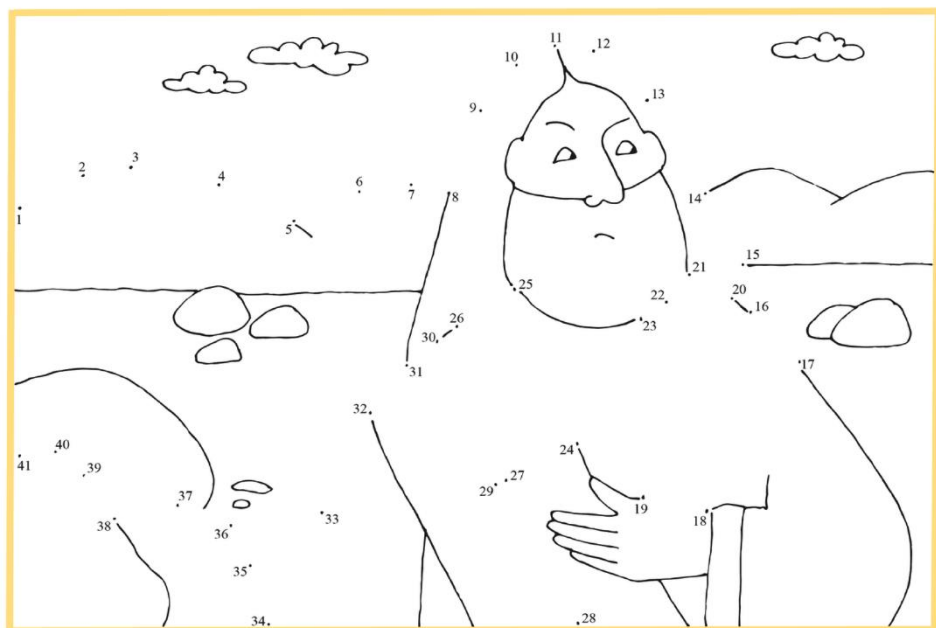
AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 24



Mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzig-tägige Fastenzeit, an deren Ende wir Ostern feiern. Wir fasten, um uns auf die Auferstehung Jesu vorzubereiten. Doch warum ist die Fastenzeit vierzig Tage lang? Weil uns die Evangelien davon erzählen, dass auch Jesus – bevor er anfang, den Menschen von Gott zu erzählen und Kranke zu heilen – vierzig Tage in die Wüste ging und dort fastete. Eine Wüste gibt es in unserem Land nicht, auf etwas verzichten können wir trotzdem. Und wir können vielleicht jeden Tag oder einmal in der Woche einen ruhigen Ort aufsuchen, um über uns und über Gott nachzudenken. Zum Beispiel über die Frage,

was wir den Tag oder die Woche falsch gemacht haben, was nicht so gut war. Nicht alles, was wir machen, ist immer okay.

Denn die Bibel erzählt weiter, dass Jesus nach den vierzig Tagen vom Teufel versucht wurde. Der Teufel, das war für ganz lange Zeit eine Person, die nur Böses will und die Menschen in Versuchung bringen will, das Böse zu tun. Wie bei Jesus. Doch Jesus widersteht dem Teufel und jagt ihn davon. Heute fällt es vielen schwer, an eine Person des Teufels zu glauben. Doch damit ist das Böse ja nicht aus der Welt. Jeder Mensch ist fähig, Böses zu tun, und manchmal braucht es viel Kraft dem zu widerstehen.





Zwei unter einem Schirm. Eng beieinander gut geschützt vor Regen oder Sonnenschein. Zwei unter einem Schirm – das setzt Vertrautheit voraus, Bereitschaft zu körperlicher Nähe. Eine Beziehung, die weit mehr Schutz braucht als vor dem Wetter.

Der Schuttschirm der Liebe ist der Segen Gottes. Weil Gott die Liebe ist und weil alle Liebe von ihm kommt. Der Segen Gottes, das ist der Beistand des Heiligen

Geistes. Wo Streit ist, hilft der Geist, sich zu versöhnen. Wenn Liebende sich nicht mehr verstehen, öffnet der Geist Herz und Verstand füreinander. Der Geist hilft – wie auf dem Foto – gemeinsam in eine Richtung zu schauen. Bis zum Horizont und weiter.

So ein Schirm über dem Kopf kann manchmal auch den Blick nach oben, den Blick auf den Himmel verstellen. Kann vergessen lassen, dass – wie Martin Luther

gesagt hat – „die Barmherzigkeit Gottes wie der Himmel ist, der stets über uns fest bleibt. Unter diesem Dach sind wir sicher, wo auch immer wir sind.“

Die Barmherzigkeit Gottes ist so grenzenlos wie der Himmel. Sie wärmt in der Kälte der Einsamkeit. Sie tröstet, wenn Liebe ihr Ende findet. Sie vergibt, wenn Liebe verletzt wird. Sie ermutigt, wenn Liebe enttäuscht wird. Sie hilft bei Sturm und Regen. Oder, wie Paul Gerhardt gedichtet hat: „Wer unterm Schirm des Höchsten sitzt, der ist sehr wohl bedeckt; wenn alles donnert, kracht und blitzt, bleibt sein Herz ungeschreckt.“



Foto: Michael Tillmann

Weltgebetstag der Frauen: „...durch das Band des Friedens“

Als die Gestaltung des Weltgebetstag der Frauen für den 1. März 2024 Christinnen in Palästina anvertraut wurde, war nicht absehbar, welche traurige und dramatische Aktualität das Gebetsanliegen durch den terroristischen Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023 und den darauf folgenden Reaktionen Israels bekommen würde. Heute scheint Frieden im Heiligen Land, Frieden zwischen Israelis und Palästinensern, Frieden zwischen Christen, Juden und Muslime utopisch zu sein. Mit der Brutalität und der Unmenschlichkeit des Überfalls der Terroristen der Hamas und durch die

umfassenden militärischen Gegenschläge der israelischen Armee – mit großen Opfern unter der Zivilbevölkerung, weil Zivilisten von der Hamas als Schutzschilde missbraucht werden – ist Koexistenz oder gar Versöhnung in weite Ferne gerückt. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt, eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der der Weltgebetstag festhalten will – mit entsprechender Aktualisierung des bereits vorliegenden Materials. Dringender und Notwendiger denn je ist die weltweite

Gebetsgemeinschaft von Christinnen aller Länder. Eine Absage des Weltgebetstages stand nicht im Raum, jedoch wurde die Gottesdienstordnung überarbeitet, das Plakat zurückgezogen. Die Stimme der palästinensischen Christinnen und ihre Hoffnungen und ihre Friedenssehnsucht sollen weiterhin gehört werden. Gleichzeitig ist es dem Vorstand des Weltgebetstages wichtig, darauf hinzuweisen, dass das Existenzrecht Israels völlig unbestritten ist und deshalb Vorwürfe gegen den Weltgebetstag, er sei antisemitisch oder antiisraelisch, unhaltbar und unberechtigt sind.

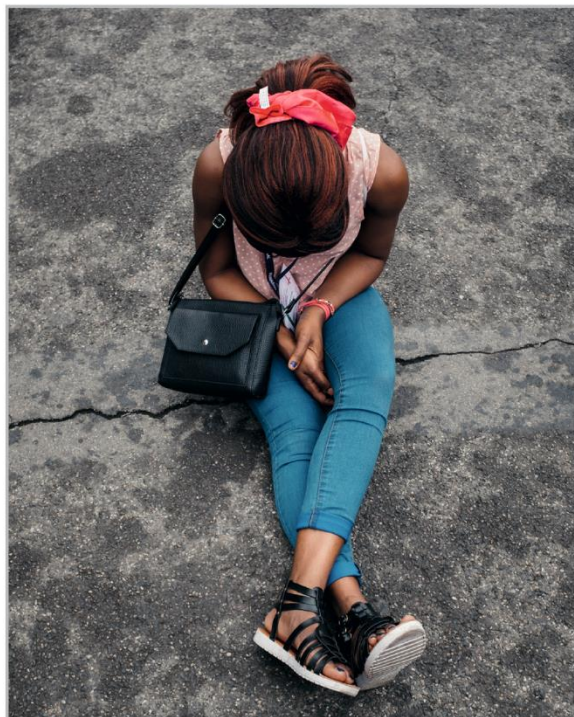


Foto: KNA-Bild



St. Peter und Paul, Durlach

Kanzlerstraße 5 • 76227 Karlsruhe

Tel. 0721/944 22 0 •

E-Mail: St.PeterundPaul@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bürozeiten: Montag geschlossen, Di, 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen, Do 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 –

17.00 Uhr, Fr 9.00 – 12.00 Uhr,



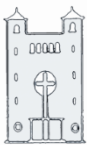
St. Johannes Baptista, Aue

Ellmendinger Str. 1 • 76227 Karlsruhe

Tel. 0721/944 22 0 •

E-Mail: St.Johannes.Baptista@kath-durlach-bergdoerfer.de

Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen.



Heilig Kreuz, Grötzingen

Augustenburgstr. 62 • 76229 Karlsruhe

Tel. 0721/944 22 23 •

E-Mail: Heilig.Kreuz@kath-durlach-bergdoerfer.de

Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen.



St. Thomas, Grünwettersbach

Horfstr. 3 • 76228 Karlsruhe

Tel. 0721/944 22 25 •

E-Mail: St.Thomas@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bürozeiten: Do 15.00 – 17.00 Uhr



St. Cyriakus, Stupferich

Palmbacher Str. 10, 76228 Karlsruhe

Tel. 0721/944 22 27 •

E-Mail: St.Cyriakus@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bürozeiten: Do 9.00-12.00 Uhr.

Pfarrbüro-Team

Christine Fitterer • Maren Häfele • Alexandra Link

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Christian Weinmann, Holzmühle 1 a

76669 Bad Schönborn

E-Mail: christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de

Verantwortlich für Gebäude und Außenanlagen

Matthias Reinle, Tel.: 0152/55749388

E-Mail: matthias.reinle@kath-durlach-bergdoerfer.de

Silvia Schwab, Tel.: 0152/01976530

E-Mail: silvia.schwab@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde

Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer

IBAN: DE 56 6605 0101 0108 2165 32

BIC: KARSDE66XXX • Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Bitte bei Überweisungen immer Namen und Verwendungszweck angeben!

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt Nr. 2 ist am Donnerstag, 08.02.2024 Gültigkeit der nächsten Ausgabe: 25.02.2024 – 24.03.2024

Mail: Pfarrblatt@kath-durlach-bergdoerfer.de

Nach Redaktionsschluss können wir keine Artikel mehr annehmen.

Homepage

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer hat eine Website: www.kath-durlach-bergdoerfer.de

Impressum

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer V.i.S.d.P.: Pfarrer Steffen Jelic, Pfarradministrator der Röm.-

Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer,

Druck: Gemeindebriefdruckerei



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Pastoral-Team



Steffen Jelic
Pfarradministrator
Tel. 0721/944 22-99
steffen.jelic@kath-durlach-bergdoerfer.de
Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

Johannes Gut

Pfarrer
Tel. 0721/94422-90
Pfarrer.J.Gut@kath-durlach-bergdoerfer.de
Sprechzeiten (Pfarrhaus Grötzingen)
nach Terminvereinbarung



Alois Eichner
Diakon
Tel. 0162 9039161
Diakon.A.Eichner@kath-durlach-bergdoerfer.de

Klaus Weinmann

Diakon
Tel. 0721/94422-94
Klaus.Weinmann@kath-durlach-bergdoerfer.de



Maria Fischer
Gemeindereferentin
Tel.: 0721/94422-91
Maria.Fischer@kath-durlach-bergdoerfer.de

Janine Weinmann

Gemeindereferentin
Tel. 0721/94422-93
Janine.Weinmann@kath-durlach-bergdoerfer.de



Martina Pely
Pastorale Mitarbeiterin
Tel.: 0721/94422-92
Martina.Pely@kath-durlach-bergdoerfer.de

Mehr als
50 Tische



Selbstgebackener
Kuchen zum Mitnehmen

Kinderflohmarkt

Samstag, 3. Februar 2024

10:00 - 12:30 Uhr (Schwangere ab 9:30 Uhr)

Christkönighaus, Kanzlerstraße 5, Durlach
(gegenüber der Festhalle)



Unser Angebot

- Große Auswahl an Baby- und Kinderbekleidung, Büchern, Spielwaren u.v.m.
- Verkaufsmöglichkeiten:
 - Stand 14 €
 - Stand mit Platz für Kleiderständer 18 €
 - Kuchenrabatt -4 €
- Anmeldung per E-Mail:
flohmarkt.pup.durlach@gmail.com



Für die ganze Pfarrgemeinde

**Endlich schunkle wir uns warm – de Gaspreis macht uns arm.
Drum kommt herbei ihr Liewe Leit,
die Weiwer feire Fastnacht heit.**



Wann: 08.02.2024

Wo: im Christkönighaus Durlach

Beginn: 14:31 Uhr

wir laden ein zum närrischen
bunten Nachmittag am schmotzigen Donnerstag.

verkleidung erwünscht.

